



Hallesche Forschungen

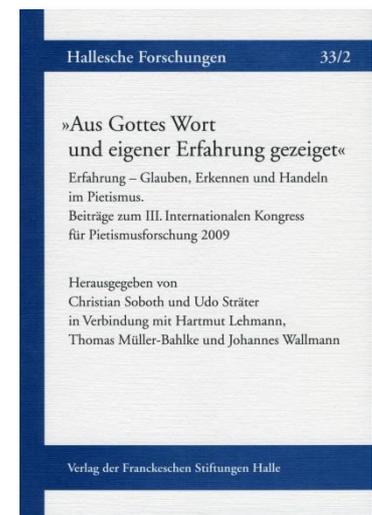
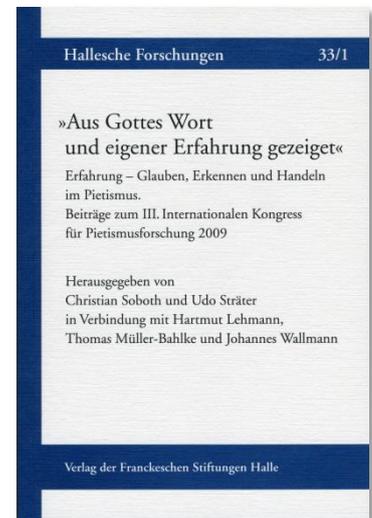
Im Auftrag der Franckeschen Stiftungen zu Halle herausgegeben von Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke, Udo Sträter und Johannes Wallmann

Band 33, 1+2

»**Aus Gottes Wort und eigener Erfahrung gezeiget**«. Erfahrung – Glauben, Erkennen und Handeln im Pietismus. Beiträge zum III. Internationalen Kongress für Pietismusforschung 2009. Hrsg. von Christian Soboth und Udo Sträter in Verbindung mit Hartmut Lehmann, Thomas Müller-Bahlke und Johannes Wallmann. 2 Bände. Halle 2012 (Hallesche Forschungen, 33/1+2). XXV, 933 S., 44 Abb., € 124,00; ISBN 978-3-447-06800-0

Die Beiträge des Tagungsbandes bestimmen in internationaler und interdisziplinärer Perspektive den entscheidenden Anteil, den der Pietismus in seinen regional-territorialen Ausprägungen daran hatte, dass das Jahrhundert der Aufklärung auch als Jahrhundert der Erfahrung betrachtet werden kann.

Über seine Kernbereiche einer religiös-frommen und sozialreformerischen Erneuerung hinaus hat der Pietismus als neben der Aufklärung kulturgeschichtlich prägende Wirkmacht die persönliche Erfahrung zu einer orientierenden Leitkategorie geformt. Für Theologie und Frömmigkeitspraxis, Wissenschaft und Kunst, aber auch für die Bewältigung des Alltags ist die eigene Erfahrung vom Pietismus als verlässlicher Orientierungswert reflektiert und eingesetzt worden. Ergänzend, mitunter auch konkurrierend ist die Erfahrung ins Verhältnis zu dem in der Bibel offenbaren Gott gesetzt worden; als Element christlicher Klugheit hat sie auch in pädagogischer Theoriebildung und Praxis vernünftig-aufklärerische Funktionen angenommen. Für die literarische, musikalische und bildkünstlerisch-architektonische Kultur hat sie individualisierende und subjektivierende Akzente gesetzt. Erfahrung hat der kritischen Sichtung autoritativer Traditionen gedient, und zugleich ist sie zu einer legitimatorischen Instanz avanciert. An theologisch- oder pädagogisch-pietistischen Theoriebildungen zur Konzeptionierung und Systematisierung von Erfahrung wird zudem erneut deutlich, dass Pietismus und Aufklärung neben den von der Forschung lange überbetonten Differenzen auch augenfällige Kongruenzen aufweisen.





Aus dem Inhalt:

Band 1

I. Theologische und philosophische Erfahrungskonzepte und ihre Kritik

Ernst Koch: De Theologia experimentalis. Akademische Diskurse um 1700 in Leipzig, Halle und Wittenberg

Tanja Täubner: Oratio – Meditatio – Tentatio. Theologie als Übungspraxis bei Martin Luther und August Hermann Francke

Sang-Jo Lee: Luther-Rezeption in der Erfahrungstheologie des späten Gottfried Arnold

Peter Vogt: »Herzens=Theologie« – Menschliche Erfahrung als theologisches Erkenntnisprinzip bei Zinzendorf

Dieter Ising: »Es ist mir so.« Johann Albrecht Bengels Protest gegen die Hermeneutik Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorfs

Gerald T. MacDonald: Erkenntnistheoretische Deutung der Erfahrung durch Johann Georg Walch (1693–1775)

Marianne Schröter: Johann Salomo Semlers Kritik am pietistischen Erfahrungsbegriff

Kristine Hannak: »Lebendige Erfahrung«. Erkenntniskritik und Autonomiestreben zwischen Radikalpietismus und Aufklärung (Johann Conrad Dippel und Johann Christian Edelmann)

Anna Szyrwińska: Zwischen Erkennen und Wollen. Ethik Immanuel Kants – ein Kommentar zur pietistischen Lehre?

II. Phänomene religiöser Erfahrung

Jonathan Strom: Constructing Religious Experience: Conversion Narratives in Hallensian Pietism

Eric Jonas Swensson: On the Silesian Kinderbeten Awakening

Lucinda Martin: »Werkzeuge Gottes«: Ergriffenheit und Besessenheit und ihre Transformationen im Pietismus

Rudolf Dellsperger: Erfahrung als Grund des Glaubens im radikalen Pietismus und in der Aufklärung: Margret Zeerleder-Lutz, Charles Hector de Marsay, Gottfried Arnold und Albrecht von Haller

Hans-Jürgen Schrader: Erfahrung der äußersten Anfechtung. Die Sünde wider den Heiligen Geist (Mt 12,31) in literarischen Reflexen

Daniel Eißner: Zum Verhältnis religiöser Autonomieerklärung und sozialer Erfahrungen pietistischer Laien, vornehmlich der Handwerker



III. Angewandte Erfahrung in Homiletik, Pädagogik und Medizin

Joseph S. Freedman: Central European Academic Texts on Preaching and Sermons during the Final Quarter of the Seventeenth Century: In the Service of Pietist Preaching?

Andres Straßberger: »Ich glaube, darum rede ich«: Zur Konzeption einer »Homiletik des Affekts« im hallischen Pietismus

Rita Wöbkemeier: Die »Tür zur Seele« ist verschlossen. Gehörlose und Gottes Wort im 18. Jahrhundert zwischen Sakrament und Sprachursprung

Fritz Osterwalder: Erfahrung in pädagogischen Konzepten und Praktiken der Frühen Neuzeit

Andreas Waczkat: »Musika, Drechseln, Gläser schleifen«. Musik und andere Nebenfächer im Unterricht des hallischen Pädagogiums als Erfahrungsräume

John Exalto: Das Gewicht der Kinderseele: die Entdeckung der Kategorie »Erfahrung« in der niederländischen pietistischen Pädagogik (1620–1740)

Richard Gawthrop: Herder and his Early Modern Forerunners: The Role of *Erfahrung* in the Pedagogies of Protestant Reform Movements

Klaus Zierer: Der pädagogische Erfahrungsbegriff August Hermann Niemeyers

Jürgen Helm: »observatio« und »experientia« – Fallgeschichten in der Medizin des 18. Jahrhunderts

IV. Schreiben und Geschriebenes aus und mit Erfahrung

Tünde Beatrix Karnitscher: »Die Viele der Disputaten ist kein nütze, sie machen nur Verwirrung« – Die Rolle des Trostbriefs bei Jakob Böhme

Susanne Schuster: Geistliche Kommunikation weiblicher Erfahrungen »vor/ bey und nach Erlangung Göttlichen Ehe=Segens«

Miriam Rieger: Gespenster-Gutachten

Katja Lißmann: »Übung wahrer Gottseligkeit«. Briefpraktiken von Frauen im frühen Quedlinburger Pietismus: Aneignende Erfahrung

Christine Lost: Herrnhuter Lebensläufe. Der Erfahrungs-Anteil »misslungener« Lebensläufe am Gesamtbild

Ulf Lückel: Die philadelphische Gemeinde in Berleburg im Spiegelbild der Tagebücher des Grafen Casimir zu Sayn-Wittgenstein-Berleburg (1687–1741) und anderer zeitgenössischer Dokumente

Thilo Daniel: Sokrates und Nikodemus



Elisabeth Schneider-Böklen: Wer darf (religiöse) Erfahrung kontrollieren? Die Auseinandersetzung in der Herrnhuter Brüdergemeine um das seelsorgerliche »Einzelsprechen« der ledigen Schwestern (1771)

Julia Mack: Erfahrungen des Fremden. Menschenbilder in Missionszeitschriften

Band 2

V. Ästhetische und künstlerische Formulierungen von Erfahrung

Joachim Jacob: Sprache und Erfahrung. Zur pietistischen Sprachästhetik am Beispiel August Hermann Franckes und Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorfs

Lothar van Laak: Die Konzeption ästhetischer Erfahrung bei Alexander Gottlieb Baumgarten

Katja Barthel: Christian Fürchtegott Gellert (1715–1769): Repräsentation und Transformation pietistisch geprägter Erfahrungskategorien im Roman des mittleren 18. Jahrhunderts

Laura Benzi: Die Erfahrung bei F.G. Klopstock: Pietistische Ansätze einer literarischen Kategorie

Frauke Berndt: Sehen – Hören – Schreiben. F.G. Klopstocks *Messias* als Medium der Andacht

Cornelia Bogen: Der aufgeklärte Religionist Adam Bernd – Autobiografie als Therapie. Der »melancholische Selbstmörder« als Gegenstand der öffentlichen Aufmerksamkeit

Katrin Löffler: Scharfes Geblüt, flüchtige Lebensgeister und die Plagen der Imagination. Adam Berndts *Eigene Lebens-Beschreibung* im Kontext frühauflärerischer und pietistischer Anthropologie

Ferdinand van Ingen: Karl Philipp Moritz und sein »psychologischer Roman« *Anton Reiser*. Eine »Art säkularisierter pietistischer Autobiographie«?

Jan Harasimowicz: Christoph Leonhard Sturm: Von der Erfahrung beim Umbau der Schelfkirche in Schwerin zur Entstehung einer pietistisch inspirierten Architekturtheorie

Magdolna Veres: Embleme der Gotteserfahrung. Die *Lebendige Hertzens-Theologie* von Christian Hoburg

Suvi-Päivi Koski: Die pietistische Erfahrungstheologie der Freylinghausenschen Gesangbücher und ihre Kritiker

Dianne M. McMullen: Printer's Error, Composer's Intention, or Performer's Choice? A Study of Passages from Johann Anastasius Freylinghausen's Two *Gesangbücher*

VI. Erfahrungen in und mit Gemeinschaften und Institutionen

Benjamin Marschke: Experiencing King Frederick William I. Halle Pietist Experiences, Understandings, and Explanations of the Prussian Court, 1713–1740



- Brigitte Klosterberg/Anke Fiebiger*: Die Privatbibliothek Carl Hildebrand von Cansteins
- Paul Peucker*: Herrnhuter Archive als Aufbewahrungsort pietistischer Erfahrungen
- Ute Gause/Patrick Wulfleff*: Inszenierungen des Sinnlichen in der Herrnhuter Brüdergemeine – Innen- und Außenperspektiven
- Alexander Pyrges*: Von der Perzeption über die Rezeption zur Expansion: Das Nutzbarmachen außereuropäischer Erfahrungen durch die Glauchaschen Anstalten im 18. Jahrhundert
- Elisabeth Quast*: Ein unbequemer Mitarbeiter. Johann Wolfgang Künstel, Chemiker und Arzt
- Klaus vom Orde*: Unternehmerisches Denken und Handeln in der Geschichte des Pietismus. Untersucht anhand zweier Beispiele aus dem 18. und 19. Jahrhundert: August Hermann Francke und Carl Mez
- Anke Költch*: »Erfahrungsberichte« jüdischer Konvertiten im akademischen Umfeld Mitteldeutschlands

VII. Erfahrene Räume und Zeiten

- Stefan Michel*: *Das gewaltige Eindringen ins Reich Gottes*. Friedrich Eberhard Collins (1684–1727) Buch vom Himmelreich auf seine Raummetaphern hin gelesen
- Urszula Bończuk-Dawidziuk*: Erweckungsbewegung im Landschaftspark – Erfahrung im künstlerisch gestalteten Raum der Gräfin Friederike von Reden (1774–1854)
- Ondřej Macek*: Geheimprotestanten in Böhmen und Mähren als Stiefkinder des Pietismus?
- Alexander Schunka*: England als Erfahrungsraum im frühen Halleschen Pietismus
- Christina Jetter-Staib*: Der Londoner Hofprediger Friedrich Michael Ziegenhagen (1694–1776) zwischen Halle, England, Indien und Nordamerika
- Ulrike Gleixner*: Expansive Frömmigkeit. Raum und Erfahrung im Netzwerk der hallischen Indienmission
- Pia Schmid*: Erfahrung mit dem Fremden. John Heckewelders *An Account of the History, Manners, and Customs of the Indian Nations* (1819)
- Eberhard Fritz*: Das Ende des langen 18. Jahrhunderts. Erfahrungen des frühen Pietismus als Voraussetzung für die Selbstorganisation und Institutionalisierung des württembergischen Pietismus im frühen 19. Jahrhundert
- Jan Carsten Schnurr*: »Aus der Schule alter Erfahrung geschichtlich die Richtung [...] nachzuweisen«: Christliche Erfahrung und Geschichtsschreibung in der deutschen Erweckungsbewegung
- Stephan Mühr*: »Wirkungen werden wir gewahr« – Über eine epistemologische Denkfigur pietistischer Erfahrung